

Der Elektronische Frühling bestimmt auch im Juni das Programm der Alten Schmiede: Karlheinz Essl, einer der führenden Elektroakustik-Komponisten, bringt mit Cordula Bözse (Inside-Flute) *inside/out*, ein Stück für Inside-Flute, Live-Elektronik und 4-Kanal-Klangprojektion, zur Aufführung; André Dion spielt und analysiert sein Requiem *Les sept visions*; Erin Chee setzt sich mit Arbeiten für Stimme und Elektronik auseinander, Evi Reiter und Ludwig Bekic mit Kompositionen für Petzold-Subbass, Viola da Gamba und Elektronik; und Anita Maniscalco und der Neapolitaner Stefano Busiello und Unerhört präsentieren Werke der österreichischen Elektronikszene. Sie werden von ELAK-Mitglied German Toro-Perez kuratiert und moderiert. Das Finale des Elektronischen Frühlings betreut die Pianistin Carol Morgan mit dem Elektroakustiker Johannes Kretz: Sie führen Werke von Olga Neuwirth, Johannes Kretz und Georg Friedrich Haas erstmals in der Alten Schmiede auf.

Kleine Abstecher in die konventionelle Musikszene bietet die Schweizer Pianistin Iris Gerber, die in einem *Focus Armenien*-Programm bei uns wenig bekannte Komponisten zur Erstaufführung bringt (etwa Alan Hovhanness, Oganessjan, Babdjanjan u. a.), aber auch in zwei Programmen *Avantgarde mit inszeniertem Spinett* eine Rückkehr des Spinetts auf das Konzertsaalpodium versucht: Neue Kompositionen überlagern und umspielen da die für das Spinett ursprüngliche Renaissance-Musik mit der Klangsprache des 20./21. Jahrhunderts. Peter Maxwell Davies baut kontrapunktisch Dunstables Musik ein, zu H. Lohse ertönt wie aus zeitlicher Distanz parallel Farnabys Musik. Uraufführungen von Auftragskompositionen (Daniel Ritter) zeigen das Spinett in inszenierter Form. Außerdem nimmt die Alte Schmiede wieder ihr *Exil-Projekt* mit einem Konzert mit Werken von berühmten Exil-Komponisten wie Zoltan Kodaly, Alexander Zemlinsky, Egon Wellesz und Fritz Kreisler auf. Enikő Butkai gedenkt mit einem Liederabend des 125. Geburtstags von Béla Bartók, eines der wichtigsten Väter der Moderne. Und Carol Morgan setzt die Reihe *Das andere Österreich* fort: mit Ausblicken auf Johannes Maria Staud, Heinz Karl Gruber, Thomas Pernes, Beat Furrer, Friedrich Cerha und Thomas Heinisch.

Alte Schmiede literarisches quartier wien

Alte Schmiede Wien

mit besonderer Förderung der Kulturabteilung der Stadt Wien



Kontakt

Kunstverein Wien, Schönlaterngasse 9, A-1010 Wien
Telefon 0043 (1) 512 83 29
Fax 0043 (1) 513 19 62 9
Literarisches Quartier: 0043 (1) 512 44 46

Internet: www.alte-schmiede.at

Rollstuhlgerechter, stufenloser Zugang; Behinderten-WC; zu Veranstaltungszeiten Behinderten-Parkplatz vor dem Haus Schönlaterngasse 11

Artothek Galerie

www.artothek-galerie.at, info@artothek-galerie.at

Schönlaterngasse 7a Dienstag, Mittwoch 12.00–18.00 / Donnerstag 10.00–20.00 / Freitag 10.00–18.00

Markus Proschek *Immenkörung*

bis 29. 6.

4. 7. Dienstag, 19.00 **Alexandra Zaitseva, Roman Spiess *Herz 9***

Eröffnung der Ausstellung (bis 31. 8.)

Wann ist Malerei Kunst und aus welchen Gründen? Diese Frage mag wohl einen möglichen Zugang zu den Arbeiten von Markus Proschek anzeigen. Anfangs befällt manchen von uns vielleicht ein Unbehagen beim Betrachten dieser Bilder. Ohne dass wir die Motive derselben je im Original gesehen haben, wissen wir doch sofort, wessen Geistes Kinder sie sind. Die scheinbar stereotyp vorgestellten nackten Körper hängen zwar nicht in den Schauräumen der Museen und Sammlungen. Verschämt füllen sie Depots und Kellerräume. Dennoch fallen uns Namen wie Thorak und Ziegler ein. Maler, die wir mit diesen Motiven assoziieren. »Künstler«, die im Dienst des Nationalsozialismus gleichsam programmatisch ästhetische Konzepte entwickelten und vorstellten. Auf eigentümliche Weise behaupten diese immer noch eine vorbewusste Präsenz in unserem kollektiven Bildgedächtnis. Die scheinbare Harmlosigkeit der Sujets – Akte in geforenen Stellungen werden immer wieder dargestellt – und die Formelhaftigkeit der Motive waren wahrscheinlich der Grund, diese gestalterischen Lösungen als schlechte Malerei oder Bildhauerei einzustufen. Dadurch schienen sie in ihrer Wirkungsgeschichte entschärft zu sein. Aber vielleicht sind diese Werke gar nicht so harmlos, wie sie durch ihre ästhetische Bewertung zu sein scheinen. Repräsentieren diese vielleicht einen Aspekt der Menschenverächtung des Nationalsozialismus – das Bild des neu zu »züchtenden« Menschen? Markus Proschek befragt diese Relikte unserer immer noch verdrängten »Sinnesgeschichte«. Er malt diese Motive noch ein Mal in einer aufwändigen Lasurtechnik. Er ist sich aber der Gefahr dieser Evokation des Verdrängten wohl bewusst. Wie leicht kann dieser »Nachgang« doch in einer Affirmation enden. Dies umgeht der Künstler indem er die Bildsprache der »Vorbilder« mit Zitaten des Hyperrealismus und der Installation bricht. In dieser Brechung durch eine motivische Collage zeigt sich der Riss zwischen Programmkunst und freiem Gestalten in einem Werkgefüge. Markus Proschek leistet dadurch einen erhellenden Beitrag zur Frage nach der ästhetischen Struktur des Faschismus.

Boris Manner



Markus Proschek: *Geschwister* (Oberlaa), 2005, Öl auf Leinwand, 150 x 160 cm

Alexandra Zaitseva: *Ein handgewebter Zopftromm*, 2005, Keramik, ca. 60 x 70 x 180 cm



manches möglich machen ...

... wie das Arnold Schönberg Center, in dem der Nachlass von Schönberg archiviert, erforscht und präsentiert wird. Wir sind Gründer des Arnold Schönberg Centers.

österreichische LOTTERIEN

LQ - Literarisches Quartier

Literaturprogramm

Programmänderungen vorbehalten

- 1. 6. Donnerstag, 19.00 LQ Literarische Neuerscheinungen im Frühjahr 2006 – *Rückkehr in die vermeintlich vertraute Heimat, eine Zwischenwelt wiederkehrender Mordopfer* **DŽEVAD KARAHASAN** (Leipziger Buchpreis zur Europäischen Verständigung 2004; Graz-Sarajewo) liest aus seinem neuen Roman *DER NÄCHTLICHE RAT* (Noćno vijeće, 2005; Übersetzung: Katharina Wolf-Griehhaber, Insel Verlag)
- 7. 6. Mittwoch, 19.00 LQ **CLEMENS BERGER** (Wien) *Paul Beers Beweis* (Skarabeus) • **ELISABETH KOSCHAT** (Deutsch Wagram) *kurze Geschichten* (Manuskript) • **JOHANNES WEINBERGER** (Wien) *Hinter dem Sichtbaren/ Der Sturz* (Luftsacht) • **PAUL EISENKIRCHNER** (Wiener Neustadt) neue Gedichte Reihe *Textvorstellungen* Lesungen, Textdiskussion Motto: *das sichtbare als hinterhält* Redaktion und Moderation: **FRIEDRICH HAHN**
- 8. 6. Donnerstag, 19.00 LQ Literarische Neuerscheinungen im Frühjahr 2006 – *Konzepte und Geschichte(n) der Metro, Streifzüge mit der (Wiener) U-Bahn* **LUCAS CEJPEK** (Wien) liest aus seinem neuen Buch *DICHTE ZUGFOLGE* (Edition Korrespondenzen) • **UTE WOLTRON** (*Der Standard*) im anschließenden Gespräch mit dem Autor
- 12. 6. Montag, 19.00 LQ Literarische Neuerscheinungen im Frühjahr 2006 – gemeinsame Veranstaltung mit dem Sonderzahl Verlag *forschende Streifzüge mit Freunden, durch Landstriche und Lebenszeiten, über ästhetische und gesellschaftspolitische Felder* **PETER ROSE** (Wien) liest aus *DIE SOG. UNSTERBLICHKEIT. Kleine Schriften* • **THOMAS ROTHSCHILD** (Universität Stuttgart) verbindet Aspekte einzelner Texte mit den Generalthemen im Werk Peter Rose
- 14. 6. Mittwoch, 19.00 LQ *Erzählende Rekonstruktion von Besonderheit und Wert eines zeitlichen nicht besonders geschätzten Lebens* **RENATE WELSH** (Wien) liest aus ihrem Roman *DIE SCHÖNE AUSSICHT* (dtv premium, 2005)
- 19. 6. Montag, 19.00 Literarische Neuerscheinungen im Frühjahr 2006 – *Von der Fröhlichkeit im Schrecken* Lesung und Gespräch mit dem Autor **FRED WANDER** (Wien) *DAS GUTE LEBEN*. Erinnerungen (überarbeitete und erweiterte Ausgabe, Wallstein Verlag)
- 20. 6. Dienstag, 19.00 LQ **99.Treffen des club poétique – der Club aller von Dichtung Berührbaren** – mit der Grazer Autorinnen Autoren Versammlung **MARUŠA KRESE** (Berlin, dtz. Stadtschreiberin in Graz) liest aus *SELBST DAS TESTAMENT GING VERLOREN* Gedichte (übersetzt von Klaus Detlef Olof, Edition Korrespondenzen, 2001) zweisprachige Lesung slowenisch-deutsch
20.00 LQ **MICHAEL DONHAUSER** (Maienfeld – Wien; Ernst Jandl Preis 2005) liest aus *ICH HABE LANGE NICHT DOCH NUR AN DICH GEDACHT* Gedichte (Urs Engeler Editor, 2005)
- 22. 6. Donnerstag, 19.00 LQ Literarische Neuerscheinungen im Frühjahr 2006 – *Leidensgeschichte&Skandalauferdeckung, Obdachlosen – Liebes- & Schelmen-Roman* **JAN FAKTOR** (Berlin) liest aus seinem Roman *SCHORNSTEIN* (ausgezeichnet mit dem Alfred Döblin Preis 2005, Kiepenheuer&Witsch)
- 26. 6. Montag, 19.00 LQ Literarische Neuerscheinungen im Frühjahr 2006 – *Beobachtungen und erzählende Analytik in Lebensräumen I* **FRANZ E. KNEISSL** (Wien) liest in dem von ihm geplanten und umgebauten Literarischen Quartier aus seinem Buch *TAXI ZUM PARKPLATZ. Farben Spiele* Prosaminaturen – in Zusammenarbeit mit dem Sonderzahl Verlag
20.15 LQ Literarische Neuerscheinungen im Frühjahr 2006 – *Beobachtungen und erzählende Analytik in Lebensräumen II* **BERNHARD HÜTTENEGER** (Wien) liest seinem Buch *WEG VON ALLEM. Reisen und Schreiben* Prosaminaturen (kitab Verlag)
- 27. 6. Dienstag, 19.00 LQ **SPINNEN, BIENEN, MENSCHEN – Labor über tierische Parallelwelten und poetische Sprache** **FRIEDRICH G. BARTH** (Univ. Prof., Zoologisches Institut der Universität Wien, Abteilung Neurobiologie und Verhaltenswissenschaften) • **PETER BERZ** (Kulturwissenschaftler, Medientheoretiker, Humboldt-Universität Berlin, derzeit IFK Wien) • **MARCEL BEYER** (Schriftsteller, Dresden) • **CHRISTOPH HÖFFMANN** (Wissenschaftshistoriker, Literaturwissenschaftler, Max Planck Institut für Wissenschaftsgeschichte Berlin, dtz. IFK Wien) – mit freundlicher Unterstützung des Max Planck Instituts für Wissenschaftsgeschichte Berlin, als Baustein zu einem **Stadtinstitut für Literarische Forschungen**
- 29. 6. Donnerstag, 19.00 LQ Literarische Zeitschriften als unverzichtbare Plattformen und Schauplätze ästhetischer Positionierungen und literarischer Verständigungen *PERSPEKTIVE* (Graz-Berlin): *konzepte für eine zeitgenössische literatur. eine revue*: Vorstellung des gleichnamigen Bandes im Sonderzahl Verlag sowie aktueller Nummern der Zeitschrift – ein Abend mit **SYLVIA EGGER** (köln), **ralf b. korte** (berlin), **ronald polh** (wien), **helmut schranz** (graz/wien) und **robert steinle** (wien/budapest)
- 3. 7. Montag, 19.00 LQ Literarische Neuerscheinungen im Frühjahr 2006 – *Georg Friedrich Händel – Anton Webern – Lorenzo da Ponte* **GERT JONKE** (Wien) liest aus seinem Buch *STRANDKONZERT MIT BRANDUNG* (Jung & Jung)
- 5. 7. Mittwoch, 19.00 LQ Literarische Neuerscheinungen Frühjahr 2006 – gemeinsame Veranstaltung mit dem Molden Verlag **CONNY HANNES MEYER** (Wien) liest aus seinem Roman *AB MORGEN SINGST DU NICHT MEHR MIT*. Aufzeichnungen einer Kindheit
- 6. 7. Donnerstag, 19.00 LQ **PETER CAMPA** (Strasshof/ Wien) *Hannes und Nadja*. Entwicklungsroman (Manuskript) • **EVELYN HOLLOWAY** (Cornwall/ Wien) *A Life In It*. Kurztexte (Labyrinth, 2004) • **KRISTA KEMPINGER** (Bernhardtthal/ Wien) *Another Little Piece*. Kurzprosa (Manuskript; kolik Nr. 29) • **HANNO MILLES** (Wien) *Mythenmacher*. Roman (Luftsacht, 2005) Reihe *Textvorstellungen* Lesungen, Textdiskussion Motto: *sich hineindenken – über sich nachdenken – sich etwas ausdenken* Redaktion und Moderation: **REINHARD WEGERTH**
- 10. 7. Montag, 19.00 LQ *club poétique – DICHT FEST* Redaktion und Moderation: **CHRISTINE HUBER** Lesungen von **HERBERT J. WIMMER** (Wien) *TROUVAILLEN. Poetische Folgen 1-120* (Der Pudel, 2006) • **REINHOLD AUMAIER** (Wien) *wieNGREDIENZEN* (Ritter, 2006) • **HANS HAID** (Sölden) *töt vöer dr töet keemen ischt*. Gedichte im Ötztaler Dialekt (mit schriftsprachlichen Übertragungen und CD, Skarabeus, 2006) • **SEMIER INSAYIF** (Wien) *vom bebildern des kopfes und beschriften desselben* (Wespennest 117+ 122; podium 131/ 132) • **MAGDALENA KNAPP-MENZEL** (Wien) *ich spreche nicht* (herbstpresse, 2006) • **WALTER PUCHER** (Wien) *harzluft stark riechend*. lyrische portraits (mit Grafiken von Martin Burkhardt; edition ch, 2006) (100. Treffen des club poétique – der Club aller von Dichtung Berührbaren – mit der Grazer Autorinnen Autoren Versammlung)
- 11. 7. Dienstag, 19.00 LQ *PROSA – POSITIONEN* (gemeinsam mit der Grazer Autorinnen Autoren Versammlung) Redaktion, Moderation: **Gerhard Jaschke** Lesungen von **MARTIN AMANSHAUSER** (Wien) *alles klappt nie*. Weltraumroman (Deuticke, 2005) • **HELWIG BRUNNER** (Graz) *Rattengift*. Erzählungen (Kitab, 2006) • **BERNADETTE MARIA SCHIEFER** (Graz) *Nichts wird dir fehlen*. kurze Prosa (Literaturedition N.O., 2005) • **HANSJÖRG ZAUNER** (Wien) *die otenaus muss raus*. Erzählungen (Literaturverlag Droschl, 2005)
- 13. 7. Donnerstag, 19.00 LQ *zum Saisonabschluss: Ins Offene – Stegreiferzählungen mit Publikum* **REINHARD LIEBE** (Wien) erzählt auf Stichwort und Zuruf • **PATRICK CINQUE** (Gesang, Gitarre, Wien) Interludien und Chansons

Café Prückel Wien I., Stubenring 24
1. 8. Dienstag, 20.00 *ist Dir? Erinnerung?* mit **Angela Schneider**
8. 8. Dienstag, 20.00 *Erinnerungsorte* **Dorothea Macheiner, Thomas Northoff, Dine Petrik**
15. 8. Dienstag, 20.00 *Lebensbilder* **Alois Eder, Franz Hütterer, Peter Paul Wiplinger**
22. 8. Dienstag, 20.00 *Zeitsprünge* **Gerhard Jaschke, Petra Ganglbauer, Elisabeth Wäger**
29. 8. Dienstag, 20.00 *Was bleibt* **Christa Nebenführ und Hannes Vyoral** lesen Texte verstorbener KollegInnen

Alte Schmiede
5. 9. Dienstag, 19.00 *«Zachor! – Erinnere dich!»* mit **Claudia Erdheim, Doron Rabinovici, Robert Schindel** • Lesung und anschließendes Podiumsgespräch Moderation: **Christa Nebenführ**

Podium: Sommerleserei im Café Prückel **ERINNERUNG** Organisation und Moderation: **Christa Nebenführ**

Musikprogramm

- 2. 6. Freitag, 19.00 LQ **ELEKTRONISCHER FRÜHLING** »inside/out« Karlheinz Essl, inside/out (2006) für Inside-Flute. Live-Elektronik und 4-Kanal-Klangprojektion. **Cordula Bözse** (Inside), **Karlheinz Essl** (Computer, Live-Elektronik), **Gerald Resch** (Kurator, Moderation)
- 6. 6. Dienstag, 16.00 LQ **FOCUS ARMENIEN (2)** Werke von Hovhanness, Oganessjan, Babadjanjan, Komitas und Berberjan. **Iris Gerber**, Bern (Klavier)
- 9. 6. Freitag, 19.00 LQ **ELEKTRONISCHER FRÜHLING** **André Dion** (Paris, Lézignan): »Requiem: Les sept visions«
- 13. 6. Dienstag, 19.00 LQ **ZU BÉLA BARTÓKS 125. GEBURTSTAG:** Ungarische Volkslieder, Petite Suite, Fünf Lieder nach Gedichten von Endre Ady, Vier Klagelieder, Dorfszenen/Slowakische Volkslieder. **Enikő Butkai** (Sopran), **Christine David** (Klavier)
- 16. 6. Freitag, 19.00 LQ **ELEKTRONISCHER FRÜHLING** *Portrait Erin Chee* Werke für Stimme und Elektronik. **Erin Chee** (Stimme, Elektronik), **Gerald Resch** (Kurator, Moderation)
- 21. 6. Mittwoch, 19.00 LQ **ELEKTRONISCHER FRÜHLING** Multimediales von und mit **Anita Maniscalco** (Wien) & **Stefano Busiello** (Neapel) **Dieter Kaufmann** (Kurator)
- 23. 6. Freitag, 19.00 LQ **ELEKTRONISCHER FRÜHLING** *breitband* Kompositionen und Improvisationen. **Evi Reiter** (Petzold-Subbass, Viola da Gamba) & **Ludwig Bekic** (Elektronik).
- 28. 6. Mittwoch, 19.00 LQ **ELEKTRONISCHER FRÜHLING** *Unerhört* Elektronik aus Österreich. Präsentation der gleichnamigen CD in Zusammenarbeit mit IGNN und ELAK **German Toro-Perez** (Kurator, Moderation)
- 30. 6. Freitag, 19.00 LQ **DAS ANDERE ÖSTERREICH (1)** Kompositionen von Johannes Maria Staud, Heinz Karl Gruber, Thomas Pernes, Beat Furrer. **Carol Morgan** (Klavier)
- 4. 7. Dienstag, 19.00 LQ **EXILPROJEKT** Zoltan Kodaly, Alexander Zemlinsky, Egon Wellesz, Fritz Kreisler. Kompositionen für Violine und Klavier. **Paul Fields** (Violine), **Leopold Grossmann** (Klavier)
- 7. 7. Freitag, 19.00 LQ **ELEKTRONISCHER FRÜHLING** Finale **Olga Neuwirth** »incendio/fluido«, **Johannes Kretz** »Introduktion zur Eüde«, **Georg Friedrich Haas** »Ein Schattenspiel«, **Carol Morgan** (Klavier), **Johannes Kretz** (Elektronik)
- 12. 7. Mittwoch, 19.00 LQ **AVANTGARDE mit inszeniertem Spinett (1)** Kompositionen für Spinett und Klavier von Maxwell Davies, Dunstable, Lohse, Cardew und Skempton. **Iris Gerber** (Spinett, Klavier)
- 14. 7. Freitag, 19.00 LQ **AVANTGARDE mit inszeniertem Spinett (2)** Kompositionen für Spinett und Klavier von Hartl/Farnaby, Ritter, Luytens, Knussen. **Iris Gerber** (Spinett, Klavier)
- 17. 7. Montag, 19.00 LQ **DAS ANDERE ÖSTERREICH (2)** Friedrich Cerha »Netzwerk-Fantasie«, Thomas Heinisch »Cinq après-Judes pour piano«. **Carol Morgan** (Klavier)



Freuen Sie sich mit uns auf das Gartenjahr 2006!
30 Tage Gartengenuss für alle Sinne
25. Mai - 25. Juni 2006

KAMPFAL 2006 Festival der Gärten

Detailprogramm unter www.festival-der-gaerten.at
Tel +43/2734-22111 E-mail info@festival-der-gaerten.at

ÖSTERREICH PREMIERE

